I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EURATOM, EGKS, EWG) Nr. 2258/90 DES RATES

vom 27. Juli 1990

zur Berichtigung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Dienst- und Versorgungsbezüge dieser Beamten und sonstigen Bediensteten anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3728/89 (2), insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20 Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (3), zuletzt geändert durch den Beschluß 87/530/Euratom, EGKS, EWG (4),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3728/89 konnte die reale Erhöhung der Bezüge der französischen, der italienischen, der luxemburgischen und der niederländischen Staatsbediensteten nicht berücksichtigt werden. Da die Erhöhungssätze inzwischen vorliegen, sind die in der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3728/89 angegebenen Beträge entsprechend zu berichtigen.

In einigen Ländern der dienstlichen Verwendung der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sind die Lebenshaltungskosten im zweiten Halbjahr 1989 erheblich gestiegen. Daher sind für die Länder der dienstlichen Verwendung, in denen der Anstieg der Lebenshaltungskosten besonders hoch war, die aufgrund der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 3728/89 auf die Dienst- und Versorgungsbezüge dieser Beamten und sonstigen Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffzienten mit Wirkung vom 1. Januar 1990 bzw. vom 16. November 1989 anzugleichen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 wird

a) die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch die folgende Tabelle ersetzt:

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 364 vom 14. 12. 1989, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 6.
(4) ABl. Nr. L 307 vom 29. 10. 1987, S. 40.

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	350 982	369 628	388 274	406 920	425 566	444 212		
A 2	311 470	329 262	347 054	364 846	382 638	400 430		
A 3 / LA 3	257 955	273 517	289 079	304 641	320 203	335 765	351 327	366 889
A 4 / LA 4	216 710	228 856	241 002	253 148	265 294	277 440	289 586	301 732
A 5 / LA 5	178 668	189 252	199 836	210 420	221 004	231 588	242 172	252 756
A 6 / LA 6	154 397	162 822	171 247	179 672	188 097	196 522	204 947	213 372
A 7 / LA 7	132 906	139 519	146 132	152 745	159 358	165 971		
A 8 / LA 8	117 546	122 283						
B 1	154 397	162 822	171 247	179 672	188 097	196 522	204 947	213 372
B 2	133 777	140 048	146 319	152 590	158 861	165 132	171 403	177 674
B 3	112 211	117 426	122 641	127 856	133 071	138 286	143 501	148 716
B 4	97 050	101 573	106 096	110 619	115 142	119 665	124 188	128 711
B 5	86 751	90 412	94 073	97 734				
C 1	98 992	102 982	106 972	110 962	114 952	118 942	122 932	126 922
C 2	86 101	89 759	93 417	97 075	100 733	104 391	108 049	111 707
C 3	80 319	83 452	86 585	89 718	92 851	95 984	99 117	102 250
C 4	72 566	75 507	78 448	81 389	84 330	87 271	90 212	93 153
C 5	66 920	69 660	72 400	75 140				
D 1	75 621	78 928	82 235	85 542	88 849	92 156	95 463	98 770
D 2	68 957	71 892	74 827	77 762	80 697	83 632	86 567	89 502
D 3	64 180	66 926	69 672	72 418	75 164	77 910	80 656	83 402
D 4	60 512	62 993	65 474	67 955				

b) — in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 5 281 bfrs durch den Betrag von 5 312 bfrs ersetzt;

— in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6 802 bfrs durch den Betrag von 6 842 bfrs ersetzt;

— in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Anhangs VII wird der Betrag von 12 150 bfrs durch den Betrag von 12 221 bfrs ersetzt;

— in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6 078 bfrs durch den Betrag von 6 113 bfrs ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch die folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	164 786	185 200	205 614	226 028
	II	119 601	131 254	142 907	154 560
	III	100 505	104 983	109 461	113 939
B	IV	96 551	106 001	115 451	124 901
	V	75 839	80 836	85 833	90 830

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
C	VI	72 125	76 372	80 619	84 866
	VII	64 558	66 753	68 948	71 143
D	VIII	58 349	61 785	65 221	68 657
	IX	56 189	56 973	57 757	58 541

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage :

— 3 189 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 4 oder C 5 eingestuft sind,

— 4 888 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 1, C 2 oder C 3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1989 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

(1) Mit Wirkung vom 15. Mai 1989 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend aufgeführten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient :

Griechenland	87,1.

(2) Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend genannten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

Belgien	100,0
Dänemark	129,2
Bundesrepublik Deutschland (außer Berlin)	99,3
Berlin	109,0
Frankreich	109,9
Griechenland	78,2
Irland	95,8
Italien (außer Varese)	104,8
Varese	106,8
Luxemburg	100,0
Niederlande	88,7
Vereinigtes Königreich (außer Culham)	103,9
Culham	99,3
Spanien	103,5
Portugal	83,1.

(3) Die auf die Versorgungsbezüge anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 6

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt :

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf Haushaltszulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	bfrs je Kalendertag			
A 1 bis A 3 und LA 3	2 071	976	1 424	817
A 4 bis A 8 und LA 4 bis LA 8 und Laufbahngruppe B	2 010	911	1 364	712
Andere Besoldungsgruppen	1 824	849	1 175	586

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 werden die Vergütungen für Schichtdienst, die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 1307/87 [2], vorgesehen sind, auf 9 241, 13 948, 15 248 und 20 791 bfrs festgesetzt.

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 [3] vorgesehenen Beträge der Koeffizient 3,306802 angewandt.

Artikel 9

(1) Mit Wirkung vom 16. November 1989 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Griechenland	86,9.

(2) Mit Wirkung vom 1. Januar 1990 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend aufgeführten Länder dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Spanien	109,2
Italien — Varese	110,0
Portugal	88,1
Vereinigtes Königreich (außer Culham)	106,8
Culham	102,1.

(3) Die auf die Versorgungsbezüge anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 27. Juli 1990.

Im Namen des Rates

Der Präsident

E. RUBBI

---

[1] ABl. Nr. L 38 vom 13. 2. 1976, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 124 vom 13. 5. 1987, S. 6.
[3] ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8.